

Nr. 12/d  
München, 9. Januar 2018  
**Presseinformation**

## **ceramitec 2018 – Rückenwind für die Feinkeramik**

Barbara Kals  
PR Manager  
Tel. +49 89 949-21473  
Barbara.Kals@  
messe-muenchen.de

**Feinkeramische Artikel verzeichnen weltweit eine Produktionssteigerung. Gründe dafür gibt es viele: weniger Handelsschranken, höhere Lebensstandards in Schwellenländern und Projekte wie die Kampagne „Clean India“. Die Initiative zielt vor allem auf den Sanitärbereich ab und beschert der Branche einen großen Aufschwung. Auf der ceramitec 2018, Leitmesse der Keramikindustrie, werden diese Marktentwicklungen deutlich zu sehen sein: Die weltweiten Trends der Feinkeramik, von der Automatisierung bis hin zur Digitalisierung der Produktion und noch viel mehr, präsentieren Aussteller vom 10. bis 13. April 2018 auf dem Messegelände in München.**

Die Feinkeramik ist einer der bedeutendsten Ausstellungsbereiche der ceramitec: 17 Prozent der gebuchten Fläche widmet sich speziell diesem Ausstellungsbereich – Tendenz steigend. Branchengrößen wie die SACMI Gruppe, Maschinenfabrik Gustav Eirich, Lippert GmbH, aber auch Beteiligungen durch den Pôle Européen de la Céramique haben sich bereits angemeldet. Erstmals wird es auch einen ungarischen Gemeinschaftsstand in Halle B6 geben.

### **Effiziente Produktionsprozesse als Herausforderung**

Die Branche erfährt momentan viel Aufwind, steht aber gleichzeitig vor großen Herausforderungen wie steigenden Umweltauflagen oder den Forderungen nach hoher Flexibilität in der Produktion. Zusätzlich benötigt die Feinkeramik auch Lösungen für die Produktions- und Prozesskette um fit für die Industrie 4.0 zu werden. Kundenwünsche wie immer häufigere Formenwechsel machen es nämlich zunehmend schwieriger, den Produktionsprozess effizient zu gestalten. Darauf reagiert der Anlagenbau mit neuen Entwicklungen, die auf der ceramitec 2018 präsentiert werden.

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Germany  
[www.messe-muenchen.de](http://www.messe-muenchen.de)



**Presseinformation** | 9. Januar 2018 | 2/2

Stephan Eirich, Geschäftsführer der Maschinenfabrik Gustav Eirich, zu diesen aktuellen Themen in der Feinkeramik und zur ceramitec als Innovationsplattform: „Wir nutzen bereits viele Möglichkeiten, um prozessspezifische Daten zu analysieren, zu bewerten und damit automatische Optimierungen der Nachfolgeprozesse vorzunehmen. Dies ist nur möglich, wenn alle Glieder der Produktionskette zusammenarbeiten und eine wettbewerbsfähige ‚smarte‘ Keramik daraus wird. Unsere Erwartungen für die kommende ceramitec sind entsprechend hoch und wir sind zuversichtlich, dass sie ihrem Ruf als führender Branchentreff erneut gerecht werden wird.“

### **Vollautomation hält Einzug in die Herstellung**

Die Hersteller von Sanitärkeramik und Geschirr haben sich die Industrie 4.0 im Bereich Automation bereits zu Nutze gemacht: Ein neues, vollautomatisiertes Verfahren zum Pressen von Tassen mit Henkel ermöglicht einen Produktwechsel in wenigen Minuten. In einer traditionellen Produktion wird dafür oft eine ganze Schicht benötigt. Die ceramitec präsentiert als Leitmesse die komplette Bandbreite an neuen Entwicklungen in der Feinkeramik, darunter auch die Neuheiten bei der automatisierten Produktion.

### **Der nächste Schritt: Digitale Vernetzung in der Produktion**

Mit zunehmender Automatisierung müssen Prozesse trotzdem einfach zu bedienen sein – hier lautet das wichtigste Stichwort Digitalisierung: Digitale Benutzeroberflächen helfen beim Betreiben der Anlagen, unterstützt wird der Prozess durch visuelle Systeme bei der Wartung, die auch Ferndiagnosen oder Fernwarten durch den Analgenlieferanten möglich machen. Mit der Podiumsdiskussion unter dem Motto „ceramitec goes digital“ war die ceramitec 2015 in diesem Bereich bereits am Puls der Branche. Auch die ceramitec 2018 wird wichtige Impulse liefern, um den Weg in die Prozess- und Produktionszukunft der Feinkeramik zu weisen.

**Presseinformation** | 9. Januar 2018 | 3/3

## **Über die ceramitec**

Die ceramitec ist die internationale Leitmesse der Keramikindustrie. Sie bildet die gesamte Bandbreite der Branche ab – von der klassischen Keramik und den Rohstoffen über die Industriekeramik bis hin zur technischen Keramik und zur Pulvermetallurgie. An der ceramitec 2015 nahmen rund 600 Aussteller aus 37 Ländern und über 15.000 Teilnehmer aus 93 Ländern teil. Die „ceramitec: Technologies · Innovations · Materials“ hat einen dreijährigen Turnus; die nächste Veranstaltung findet vom 10. bis 13. April 2018 in München statt.

## **Internationale Keramikindustriemessen der Messe München**

Das Portfolio der Keramikmessen der Messe München umfasst neben der internationalen Leitmesse ceramitec auch die Indian Ceramics. Indiens führende Messe für die Keramikindustrie verbindet internationale Kompetenz mit fundiertem regionalem Know-how. Die Indian Ceramics findet jährlich, das nächste Mal vom 7. bis 9. März 2018 in Ahmedabad, Gujarat, Indien, parallel mit der Ceramics Asia statt. An der Indian Ceramics & Ceramics Asia 2017 nahmen über 280 Aussteller und über 7.100 Fachbesucher teil.

## **Messe München**

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.

**2018 findet die analytica, Internationale Leitmesse für Labortechnik, Analytik und Biotechnologie, parallel zur ceramitec statt: [www.analytica.de](http://www.analytica.de)**